



Das Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein auf dem GDI-SH Tag 2015

„GDI-SH – aber sicher!“ Unter diesem doppeldeutigen Motto trifft sich die GDI-Community Schleswig-Holsteins am 5. März 2015 im Audimax der Christian-Albrechts-Universität Kiel bereits zum fünften Mal. Doppeldeutig deshalb, da es zum einen um Datensicherheit und den Einsatz von Geodaten in sicherheitsrelevanten Bereichen wie z.B. in Feuerwehr- und Rettungsleitstellen geht. Zum anderen steht „aber sicher“ für die Selbstverständlichkeit mit der Geodaten und Geoinformationssysteme heute in der öffentlichen Verwaltung ebenso wie in der Privatwirtschaft eingesetzt werden.

Dahinter können wir nur ein weiteres dickes Ausrufezeichen setzen. Denn Geodaten bilden seit der Gründung des BKZSH 2010 das Fundament unserer täglichen Arbeit. Umso erfreuter sind wir, dass wir den GDI-SH-Tag bereits zum zweiten Mal mit einem eigenen Vortrag bereichern dürfen. Gemeinsam mit der Firma Torresin & Partner stellen wir das Projekt „Baublockkataster Schleswig-Holstein“ vor, das nun auf die Zielgerade einbiegt und es allen Kommunen ermöglicht, die Daten aus dem Zensus 2011 kleinräumig und georeferenziert zu nutzen. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieser neuen Geodaten für den Breitbandausbau aber auch alle kommunalen Planungen werden wir präsentieren.

[GDI-SH-Tag 2015](#)

Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein - in eigener Sache

Wir freuen uns sehr, dass das neue Team des BKZSH nun komplett an Bord ist. Herr Thomas Ulbricht verstärkt seit Anfang Februar das Geodatenmanagement und Frau Nancy Avemarg – zurück aus der Elternzeit - übernimmt die Leitung des Projektbüros.

Ab sofort erreichen Sie uns telefonisch zu diesen Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag: 08:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

EU/ International

„Wir haben das Spiel in der IT-Branche verloren“

Warum hat Europa kein eigenes Google? EU-Internetkommissar Günther Oettinger hat darauf eine Antwort. Auf der Digitalkonferenz DLD sagt er auch, was er dagegen unternehmen will. [Mehr...](#)

Internet gegen Armut

Die meisten Experten glauben, man könne das Leid in der Dritten Welt durch eine bessere Ernährung lindern. Doch es gibt geeignetere Methoden, Länder zu entwickeln [Mehr...](#)



Breitband-Internet: US-Regulierer wollen strikte Netzneutralität durchsetzen

Tom Wheeler war einmal Lobbyist der Telekom-Branche. Jetzt ist er Chef der US-Regulierungsbehörde FCC und ärgert seine ehemaligen Kollegen: Er will ein Zwei-Klassen-Internet verbieten. [Mehr...](#)

Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits

Deutschland gerät bei der Breitbandversorgung immer weiter ins Hintertreffen. Das schadet der Bundesrepublik nicht nur im internationalen Vergleich, sondern bremst auch die hiesige Wirtschaft aus. [Mehr...](#)

BUND

Hochleistungsfähiges Internet für alle: Bundesnetzagentur darf Frequenzauktion starten

Allen Bundesbürgern solle überall im Land ein hochleistungsfähiges Internet angeboten werden, erklärt der Beirat der Behörde. Dafür werden Netzbetreiber, die in der Auktion neue Spektren erwerben, zu großflächigen Versorgungsleistungen verpflichtet. [Mehr...](#)

Bundesnetzagentur: Telekom zeigt kein Interesse an ländlichem Ausbau

Die großen Netzbetreiber wie die Telekom zeigen in ländlichen Regionen kein Interesse am Ausbau des Breitbandnetzes. Wenn ein Vorteil vor der Konkurrenz aber einen parallelen Breitbandausbau verlange, sei plötzlich Geld vorhanden, sagt der Chef der Bundesnetzagentur. [Mehr...](#)

Hamburger IT-Strategietage 2015

Günther H. Oettinger nannte in einer leidenschaftlichen Rede 5 Punkte, warum endlich ein digitaler europäischer Binnenmarkt geschaffen werden muss. Anwender übergaben ihm anschließend die Petersberger Erklärung. [Mehr...](#)

Land Schleswig-Holstein

Glasfaser für acht weitere Gemeinden

Die Vermarktung des schnellen Internets im Kreis Steinburg geht weiter. Bis zum 21. Februar läuft noch in insgesamt acht Gemeinden das fünfte Aktionsgebiet. Rund 400 Verträge müssen während dieses Zeitraumes mit dem Partner SWN Stadtwerke Neumünster in Aasbüttel, Agethorst, Besdorf, Bokhorst, Bokelrehm, Gribbohm, Holstenniendorf sowie Nienbüttel geschlossen werden, damit mit dem Ausbau des Glasfasernetzes begonnen werden kann. [Mehr...](#)



Schnelles Internet für fünf Dörfer

Blitzschnelles Internet, brillantes Fernsehen und Flatrate-Telefonie: Darauf können sich die Einwohnerinnen und Einwohner von Hörsten, Jevenstedt, Luhnstedt, Nübbel und Schülup bei Rendsburg freuen. Seit Montagabend steht fest, dass in diesen Orten ein Glasfasernetz mit einer hohen Bandbreite gebaut wird. Diese Entscheidung wurde nach intensiven Beratungen bei einer Versammlung des Zweckverbandes für die Breitbandversorgung im mittleren Schleswig-Holstein (ZBmSH) getroffen. [Mehr...](#)

Kreis Segeberg: Eine schnelle Datenautobahn für acht Millionen Euro

Neben der Müllentsorgung ist der Wege-Zweckverband auch für die Verlegung eines Breitbandkabels im Kreisgebiet zuständig. 140 Kilometer Glasfaserkabel werden verlegt. [Mehr...](#)

Tangstedt: In zwei Tagen endet die Frist zum Abschluss von Breitband-Verträgen

„Mein Gefühl ist sehr positiv, mindestens 60 Anträge dürften in den kommenden beiden Tagen noch abgegeben werden“, sagt Tangstedts Bürgermeister Detlef Goos. Dieser Eindruck ist dem Einsatz von sechs Gemeindevertretern geschuldet, die sich an den vergangenen Wochenenden aufmachten, um die Tangstedter Bevölkerung zu mobilisieren. [Mehr...](#)

Veranstaltungen

Breitbandforum 2015

Das diesjährige Breitbandforum findet am Montag, den 13. Juli 2015 voraussichtlich in den Holstenhallen Neumünster statt.

Zum Schluss

Wir hoffen, wir konnten Sie mit dem Newsletter gut informieren und Ihnen Anstöße und neue Impulse für unser gemeinsames Ziel geben: 100 % Glasfaser in Schleswig-Holstein bis 2030. Wenn Sie Anregungen zu weiteren Themen, Lob oder Kritik haben, schreiben Sie uns bitte.

Herzliche Grüße

Ihr BKZSH-Team

Unseren Newsletter können Sie jederzeit formlos per E-Mail an info@bkzsh.de abbestellen.